

Als

Der Allerdurchlauchtigste Großmächtigste  
Herz Lothar und Groß-  
Fürst  
PETER ALEXEO-  
VVITZ,

Des ganken Großen / Kleinen und Weissen Reichs-  
landes Selbst Erhalter /  
&c. &c. &c.

Wey seiner Reise ins Karlsbad  
den 22. Septembr. 1711.

Die ubralte freye Bergstadt Freyberg/  
Mit  
Dero Majestätischen

Begenwart allergnädigst beglückte/  
Wolten

Ihre allerunterthänigste Auffwartung mit einer  
Bergmännischen

Nacht = MUSIC  
erweisen

Die Ober-, Berg- und Hütten- Officianten / nebst  
der Knapschaft dafelbst.

FRENZELG/  
Gedruckt bey Eisa Nicolao Kufhuben.



## I.



Willkommen

Großzer Fürst/

in unsre Berg-Revier/

Die Berge freuen sich Dich ist zu  
sehen hier.

Zu sehen den berühmten Helden/

Den tapffre Thaten Groß gemacht.

Von welchen Krieg und Friede melden/

Wie hoch Er Seinen Ruhm gebracht.

Der Seinen stolzen Feind / dem nur nach Blute  
dürst

Durch Tapferkeit erlegt. Willkommen/

Großzer Fürst.

## II.

Wir schrieben es in Stein und harten Marmor ein/

Da Dein Beliebter Prinz auch bey uns  
wolte seyn.

Wie hoch soll Freyberg dieses schätzen?

Wo schreibt es das Belüfte hin?

Daß

Daß auch an **DICH** sich kan ergözen/  
Hier ist ein treuer Geist und Sinn/  
Der Deiner **Majestät** / die uns so gnädig liebt/  
In **Unterthänigkeit** ein **Ehren = Opfer**  
gibt.

III.

Dein **Großer Ruhm** bleibt wohl bis in die späte  
Zeit/  
Die **Feinde** rühmen selbst des **Czaaren** **Gütig-**  
keit.

Wenn **Deine Völcker** glücklich siegen/  
Und **Du** gleichwohl den **Frieden** liebst/  
Wenn **Türk** und **Tartarn** unter liegen/  
Und **Du** vor **Recht** **Gnade** gibst.  
Dein **Land** und wir mit **Ihm** ergözen uns daran/  
Und wünschen / daß man **Dich** stets glücklich sehen  
kan.

IV.

Der **Himmel** segne **Dich** und **Deinen Lebens-**  
**Tag**/  
Daß dein **Vergnügen** sich nach **Wunsch** vermehren  
mag/

EN

Y 6 2014 TR X 302 M 49  
Lasse Deine Thaten grünen/  
Und mache sie den Federn gleich/  
Lasse das Glück Dir dienen/  
Und mache Deine Feinde bleich.  
So kannst Du sicher seyn wenn ihre Feindschaft blitz/  
Indem der Höchste Dich und Deinen Thron  
beschlitz.

## V.

Wir wünschen alle das / Gott laß es auch geschehn/  
Und laße Deinen Fuß in lauter Segen gehn/  
Und kan der Bergmann was erbitten:  
Solln Deine Gänge Edel seyn/  
Gott gebe/ daß sie reichlich schütten/  
Daß nichts unedles breche drein  
So lebt der Grosse Czar bey allen Wohl-  
ergehn/  
Dem Gott laßt Glück und Heyl Ihm stets zur  
Seite stehn.

Als

Der Allerdurchlauchtigste Großmächtigste  
Herzog und Groß-  
Fürst

PETER ALEXEO-  
VVITZ,

Großen / Kleinen und Weissen Reuß-  
landes Selbst Erhalter/  
&c. &c. &c.

seiner Reise ins Karlsbad  
den 22. Septembr. 1711.

bravte freye Bergstadt Freyberg/  
Mit

Dero Majestätischen  
Hochachtungswort allergnädigst beglückte/  
Wolten

unterthänigste Auffwartung mit einer  
Bergmännischen

Nacht = MUSIC  
erweisen

Berg- und Hütten- Officianten/ nebst  
der Knapschaft daselbst.

FRANCKENBERG/  
bedruckt bey Elsa Nicolao Kuhfusen.

